

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 9.

Mittwoch den 9. Januar.

1861.

Bekanntmachung.

Das von Dr. Carl Klien, weiland Jur. Prof. ord., Hofgerichtsrath, Domherrn, Ritter u., gestiftete sogenannte Constitutions-Stipendium, welches als Preis für die als beste erkannte Ausarbeitung eines hiesigen Studierenden über ein gestelltes Thema ausgesetzt ist, soll demnächst vergeben werden. Für die hiermit eröffnete Bewerbung ist folgende Aufgabe gestellt worden:

„Beurtheilung der hauptsächlichsten Ansichten, welche über die Benützung sändischer Verhandlungen bei der „Auslegung der Gesetze aufgestellt worden sind“.

Die Bewerbungsschriften sind deutlich geschrieben und versiegelt mit der Aufschrift: Preisbewerbung, auch mit einem auf das Couvert gebrachten Motto versehen, sammt einem den Namen des Verfassers enthaltenden, mit dem gleichen Motto bezeichneten versiegelten Couverte bis zum

30. April 1861

in der Universitäts-Canzlei gegen einen Empfangschein abzugeben.
Leipzig, den 31. December 1860.

Der akademische Senat.
Dr. Wilh. Roscher, v. J. Rector.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Mess- und laufenden Conten werden andurch darauf aufmerksam gemacht, daß die Duplicatcertificat oder an deren Statt die Certificatverzeichnisse über die in der gegenwärtigen Neujahrsmesse nach dem Vereinsauslande abgesetzten Waarenposten längstens

den 17. Januar dieses Jahres bis Abends 6 Uhr

bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.

Leipzig, den 7. Januar 1861.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.
Lamm.

Bekanntmachung.

Vom 1. October bis 31. December 1860 vereinnahmte die hiesige Armenanstalt:

a. an Legaten:

- 200 — — — Legat der am 24. September vor. J. verstorbenen Frau Johanne Christiane verwitw. Haun, geb. Hille, von dem Universalerben Herrn Buchbindermeister Friedrich Robert Emil Köhler in Riesa in 2 R. Sächs. 4% Staats-schuldencassenscheinen nebst Zinscheinen v. 2 Juli 1860 ab gewährt, durch Herrn Adv. Julius Kroisch.
- 100 — — — Legat des am 4. April vor. J. verstorbenen hiesigen Bürgers und Gasthospachters Herrn Johann Gottfried Köhler, 6 Monate nach seinem Tode zahlbar, durch Herrn Adv. D. Kistner.
- 200 — — — Legat der am 12. Mai vor. J. verstorbenen Frau Johanne Elisabeth verwitwete Thorcontroleur Siebig, geb. Schulze, 4 Wochen nach ihrem Ableben zahlbar, durch Herrn Adv. Klein.

b. an Geschenken:

- 3 = 26 = 5 = Geschenke der Abendschule, zur Vertheilung an Arme, durch Herrn J. E. Andra, laut jedesmaliger specieller
- 3 = 19 = — = Quittung im Tageblatt.
- 3 = 26 = 5 = fernere Abschlagszahlung von F. J. auf eine von E. F. Sch. geschenkte Forderung von 4 Thlr.
- 1 = — = — = desgleichen von J. H. W. Kl. auf eine von R. W. geschenkte Forderung von 4 Thlr.
- = 15 = — = erhaltetes Futtergeld für einen Hund des Buchdruckereibesizers B., durch den Rath hiesiger Stadt.
- 2 = — = — = Geschenk „für die hiesige Armenanstalt“ durch Herrn E. Baarmann.
- = 15 = — = von einem Ungenannten.
- 1 = — = — = Geschenk von D. F. für 1 Jahr hindurch verrichtetes Ubraufsiehen durch Herrn E. F.
- 1 = — = — = geschenktes Begutachtungshonorar von Herrn Professor Gustav Jäger, durch das K. Bezirksgericht hier.
- 1 = 10 = — = desgleichen von Herrn Cigarettenfabrikant Raumann, durch Dasselbe.
- = 12 = — = Geschenk von Herrn R. W. Böck aus Salze durch Herrn Herrmann Kramer.
- = 8 = 2 = desgleichen von Herrn Fährmann in Wien durch Herrn Heinis hier.
- 1 = 3 = — = außergerichtliche Kosten in S. des Herrn Adv. Heins / Sch. in Stötteritz, von ersterem geschenkt.
- 1 = — = — = nicht angenommenes Finderlohn für ein vermisstes Messer (vergl. Tageblatt vom 6. vor. Mon.)
- 2 = 5 = 5 = außerordentlicher Beitrag von Herrn Stephan Pawlowitsch wegen Ausstellung eines Modells eines Kriegsschiffes.
- = 4 = — = zurück zu zahlendes Fuhrlohn, durch Herrn Rathssacuar Cerutti.
- 1 = — = — = Zahlung von Herrn R. St. als Betrag einer von Herrn H. R. F. geschenkten Forderung.
- 2 = — = — = Geschenk vom Gesangsverein „Germania“.
- 5 = — = — = desgl. von W. und E. S. zur Brodvertheilung an besonders Bedürftige.

Wir veröffentlichen dies mit dem aufrichtigsten Dank gegen die edlen Vermächtniß- und Schenkgeber.

Leipzig, am 5. Januar 1861.

Das Armendirectorium.

Unsere gegenwärtige Messe.

Leinen. Seiden. Baumwollwaaren.

Es ist nicht zu erwarten, daß, so lange die Ursachen fortbestehen, aus denen die allgemeine Stagnation des Verkehrs resultirt,

eine Wandelung zum Besseren in den verschiedenen Fabricationszweigen eintreten wird. In Leinen war das Herbstgeschäft noch eher einigermassen befriedigend vorausgegangen. Wenigstens in Damasten und Segeltuchen ging es etwas lebhafter um. Indessen machte sich der Mangel an Flächen mehr und mehr für die